

Rubicon Minerals Corp. meldet Bohr-Update des Goldsystems F2 beim Goldprojekt Phoenix (Red Lake, Ontario)

02.04.2012 | [IRW-Press](#)

Die Ergebnisse beinhalten 446,4 g/t Gold auf 2,0 Metern (13,02 oz/t Gold auf 6,6 Fuß) und über 113,8 g/t Gold auf 2,9 Metern (3,32 oz/t Gold auf 9,5 Fuß).

Der bislang tiefste Goldabschnitt liegt 1.511 Meter unterhalb der Oberfläche.

[Rubicon Minerals Corporation](#) (Frankfurt: RU7; TSX: RMX; NYSE-AMEX: RBY) („Rubicon“) freut sich, ein Update seiner Explorationsarbeiten beim zu 100 % unternehmenseigenen Goldsystem F2 beim Goldprojekt Phoenix bekannt zu geben, das sich im Herzen des produktiven Goldgebiets Red Lake befindet. Rubicon führt ein zwölfmonatiges Programm im Wert von 55 Millionen \$ durch, das konzipiert wurde, um bestimmte Aspekte der Preliminary Economic Assessment („PEA“)1 zu optimieren. Dieses Programm umfasst insgesamt 68.000 Meter an Bohrungen, von denen 41.000 Meter bis zum Ende des dritten Quartals 2012 gebohrt werden. Dieses Programm hat zwei Ziele: Infill-Bohrungen zur Bestätigung und möglichen Erweiterung bestehender Goldzonen sowie Erweiterungsbohrungen zur Erprobung zusätzlicher Erweiterungen bekannter Goldmineralisierungen. Der Großteil der bisherigen Bohrungen bestand aus Infill-Bohrungen bei eisbasierten Bohrplattens und im Untergrund. Der Großteil der restlichen Bohrungen dieses Programms wird aus der Erweiterung bekannter Mineralisierungen und des mineralisierten Systems bestehen. Die jüngsten Bohrergebnisse sind in Tabelle 1 angegeben und werden auch im Plan und Querschnitt in den Abbildungen 1, 2 und 3 dargestellt.

Highlights der Bohrungen

Zone Crown

Die Bohrungen wurden durchgeführt, um die oberflächennahe Zone Crown in nominellen Abständen von 40 bis 50 Metern auf sechs Abschnitten mit einer Streichenlänge von 225 Metern weiter zu erproben. Diese Bohrungen zeigten eine gute Beständigkeit der Mineralisierung entlang des Streichens und neigungsabwärts zwischen den Abschnitten. Die Highlights beinhalten 113,8 g/t Gold auf 2,9 Metern (3,32 oz/t Gold auf 9,5 Fuß), einschließlich 323,5 g/t Gold auf 1,0 Metern (9,44 oz/t Gold auf 3,3 Fuß), in Bohrloch CZD-2012-19 (unter Anwendung einer Deckelung des Spitzengehalts bei 270 g/t Gold würde dieser Abschnitt 95,3 g/t Gold auf 2,9 Metern enthalten), sowie 10,6 g/t Gold auf 5,5 Metern (0,31 oz/t Gold auf 18,0 Fuß), einschließlich 41,2 g/t Gold auf 1,0 Metern (1,20 oz/t Gold auf 3,3 Fuß) in Bohrloch CZD-2012-06 (die gesamten Ergebnisse entnehmen Sie bitte Tabelle 1). Die in Tabelle 1 angegebenen Gehalte und Mächtigkeiten entsprechen im Allgemeinen jenen, die bereits zuvor in den Gebieten der Zone Crown durchschnitten wurden. Das Muttergestein besteht für gewöhnlich aus F2-Basalten und untergeordneten Felseinheiten.

West Limb Basalt 2 (WLB 2)

Der Schwerpunkt des Winterbohrprogramms lag auch auf Infill-Bohrungen im oberflächennahen Gebiet WLB 2 sowie auf der Erweiterung dieser Zone in Richtung Nordosten. Im Rahmen dieses Programms wurde eine oberflächennahe Zone mit starker Mineralisierung im nordöstlichen Teil des Blocks 9X entdeckt, der bereits zuvor Gegenstand eingeschränkter Bohrungen gewesen war (siehe Abbildungen 1, 2 und 3). Die Highlights beinhalten 446,4 g/t Gold auf 2,0 Metern (13,02 oz/t Gold auf 6,6 Fuß), einschließlich 1.770,0 g/t Gold auf 0,5 Metern (51,63 oz/t Gold auf 1,6 Fuß) (unter Anwendung einer Deckelung des Spitzengehalts bei 270 g/t Gold würde dieser Abschnitt 71,3 g/t Gold auf 2,0 Metern enthalten) unterhalb mehrerer Goldergebnisse in der Tiefe, einschließlich einer mächtigeren Zone mit 4,1 g/t Gold auf 17,4 Metern (0,12 oz/t Gold auf 57,1 Fuß), einschließlich 21,4 g/t Gold auf 1,0 Metern (0,62 oz/t Gold auf 3,3 Fuß), in Bohrloch CZD-2012-26, sowie 28,8 g/t Gold auf 5,0 Metern (0,84 oz/t Gold auf 16,4 Fuß), einschließlich 134,97 g/t Gold auf 0,9 Metern (3,94 oz/t Gold auf 3,0 Fuß) in Bohrloch CZD-2012-15.

Die mächtige Mineralisierung und die damit in Zusammenhang stehende Alteration, die in Bohrloch CZD-2012-26 entdeckt wurde, erweiterten die früheren Grenzen der Zone WLB 2. In diesem Gebiet werden weitere Infill-Bohrungen durchgeführt werden.

Gebiet 122-10

In der Nähe der Zone 122-10 werden Infill-Bohrungen durchgeführt, die äußerst positive Ergebnisse liefern. Die Highlights beinhalten 13,5 g/t Gold auf 13,8 Metern (0,39 oz/t Gold auf 45,3 Fuß), einschließlich 21,2 g/t Gold auf 2,2 Metern (0,62 oz/t Gold auf 7,2 Fuß), sowie 25,5 g/t Gold auf 4,5 Metern (0,74 oz/t Gold auf 14,8 Fuß) in Bohrloch 305-03-162. Die Mineralisierung befindet sich in stark alterierten und lokal brekziösen F2-Basalten mit mehreren Vorkommen von sichtbarem Gold.

Die Southern Breakout Area

Die Southern Breakout Area („SBA“) heißt so, weil sie südlich des „Zielgebiets 9X“ liegt (siehe Abbildungen 1, 2 und 3). In Tiefen von 550 bis 760 Metern unterhalb der Oberfläche wurden vielversprechende Ergebnisse erzielt. Bohrloch F2-2011-04A ergab 42,0 g/t Gold auf 1,2 Metern (1,23 oz/t Gold auf 3,9 Fuß) sowie 26,3 g/t Gold auf 1,0 Metern (0,77 oz/t Gold auf 3,3 Fuß). Bohrloch F2-2011-04B, das im selben Gebiet gebohrt wurde, ergab 27,6 g/t Gold auf 0,6 Metern (0,81 oz/t Gold auf 2,0 Fuß). Ebenfalls südlich des Zielgebiets 9X und in größeren Tiefen ergab dasselbe Bohrloch 25,6 g/t Gold auf 0,5 Metern (0,75 oz/t Gold auf 1,6 Fuß) in einer Tiefe von 1.511 Metern unterhalb der Oberfläche und innerhalb von mineralisierten F2-Basalten und porphyrischen Felsen. 1.511 Meter ist der bis dato tiefste Abschnitt im System F2. Das Vorkommen von vielversprechendem Muttergestein in dieser Tiefe ist insofern von Bedeutung, als dies ein bedeutsames neues Zielgebiet bestätigt, das weiteren Bohrungen unterzogen werden wird (siehe Abbildung 3).

Das Gebiet unterhalb von 1.200 Metern

Die Bohrungen in diesem Gebiet werden konzipiert, um Lücken zwischen bereits zuvor durchschnittlichen Goldmineralisierungen zu schließen und diese möglicherweise zu erweitern. In der PEA verwendete AMC Mining Consultants (Canada) Inc. einen konservativen Ansatz und wandte im potenziellen Minenplan den durchschnittlichen verwässerten Ressourcengehalt am Ende von fünf Bergbauhorizonten (untere 305 Meter der Ressource) an. Rubicon führt in diesem Gebiet selektive Bohrungen durch, um zu ermitteln, ob der erhöhte Ressourcengehalt im bestehenden Gebiet auch bei weiteren Bohrungen Bestand hat. Seit der PEA wurden vier neue Abschnitte gefunden, die allesamt goldhaltig sind und innerhalb charakteristischer alterierter Basaltsequenzen erschlossen werden. Die neuen Bohrlöcher in dieser Pressemitteilung enthalten sichtbares Gold und weisen unterhalb einer Tiefe von 1.200 Metern weiterhin beeindruckende Goldgehalte auf, wie in Bohrloch F2-2011-04B zu sehen ist. Die Bebohrung dieses Ziels unterhalb von 1.200 Metern ist zurzeit im Gange.

„Unsere Ziele für dieses Bohrprogramm waren die Durchführung von Infill-Bohrungen und die Suche nach Erweiterungen des Goldsystems F2. Unsere Infill-Bohrungen in Oberflächennähe waren bislang erfolgreich und identifizierten auch Erweiterungen von bekannten Zonen. Der Schwerpunkt der restlichen Bohrungen des aktuellen Budgets wird auf der Erweiterung der bekannten Grenzen des Goldsystems F2 liegen. Die ersten Ergebnisse der Erweiterungsbohrungen sind in mehreren neuen Zielgebieten äußerst vielversprechend“, sagte Präsident und CEO David Adamson.

Über Rubicon Minerals Corporation

Rubicon Minerals Corporation ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Erkundung und Erschließung seiner hochgradigen Goldentdeckung bei seinem Goldprojekt Phoenix in Red Lake (Ontario) gerichtet ist. Rubicon kontrolliert im vielversprechenden Goldgebiet Red Lake, das Goldcorps hochgradige Mine Red Lake beherbergt, über 100 Quadratmeilen an hervorragendem Explorationsland. Rubicons Aktien stehen auf dem S&P/TSX Composite Index und auf dem Van Eck's Junior Gold Miners ETF.

RUBICON MINERALS CORPORATION

David W. Adamson, President & CEO

„Technischer Bericht“ der Preliminary Economic Assessment gemäß NI 43-101, die von AMC Mining Consultants (Canada) Ltd. erstellt wurde und per 8. August 2011 in Kraft trat (die „PEA“).

Tabelle 1: Highlights der Untersuchungsergebnisse

http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_020412.pdf

Abbildung 1: Karte des Goldsystems F2:

http://www.rubiconminerals.com/Theme/Rubicon/files/docs_news/RMCFigure1GoldSystem-t.JPG

Bohrlöcher mit dem Präfix „305“ wurden untertage gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „F2“ wurden an der Oberfläche gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „CZD“ wurden auf Eis gebohrt. Die gemeldeten Untersuchungsergebnisse wurden nicht gedeckelt, sofern nicht im Text angegeben. Die gemeldeten Längen sind Kernlängen. Um die wahren Mächtigkeit zu ermitteln, sind weitere Bohrungen erforderlich. Die gemeldeten Ergebnisse sind Highlights des laufenden Bohrprogramms beim Goldsystem F2. Eine vollständige Liste der bisherigen Ergebnisse der Goldzone F2 ist unter www.rubiconminerals.com verfügbar.

Abbildung 2: Zielgebiet 4: Ergebnisse auf einem Längsschnitt mit Blickrichtung Nordwesten und Umriss des Ziels 9X: http://www.rubiconminerals.com/Theme/Rubicon/files/docs_news/RMCFigure2TargetArea-t.JPG

Bohrlöcher mit dem Präfix „305“ wurden untertage gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „F2“ wurden an der Oberfläche gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „CZD“ wurden auf Eis gebohrt. Die gemeldeten Untersuchungsergebnisse wurden nicht gedeckelt, sofern nicht im Text angegeben. Die gemeldeten Längen sind Kernlängen. Um die wahren Mächtigkeit zu ermitteln, sind weitere Bohrungen erforderlich. Die gemeldeten Ergebnisse sind Highlights des laufenden Bohrprogramms beim Goldsystem F2. Eine vollständige Liste der bisherigen Ergebnisse der Goldzone F2 ist unter www.rubiconminerals.com verfügbar.

Abbildung 3: Zusätzliche Ergebnisse auf einem Längsschnitt mit Blickrichtung Nordwesten und Umriss des Ziels 9X: http://www.rubiconminerals.com/Theme/Rubicon/files/docs_news/RMCFigure3TargetOut-t.JPG

Bohrlöcher mit dem Präfix „305“ wurden untertage gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „F2“ wurden an der Oberfläche gebohrt. Bohrlöcher mit dem Präfix „CZD“ wurden auf Eis gebohrt. Die Ergebnisse sind ungeschnitten, sofern nicht anders angegeben. Die gemeldeten Längen sind Kernlängen. Um die wahren Mächtigkeit zu ermitteln, sind weitere Bohrungen erforderlich. Die gemeldeten Ergebnisse sind Highlights des laufenden Bohrprogramms beim Goldsystem F2. Eine vollständige Liste der bisherigen Ergebnisse der Goldzone F2 ist unter www.rubiconminerals.com verfügbar.

Untersuchung und „qualifizierte Person“

Die Untersuchungen wurden an in zwei Hälften gesägten Kernabschnitten in NQ-Größe durchgeführt. Die gemeldeten Mächtigkeiten der Abschnitte sind Kernlängen, sofern nicht anders angegeben. In solchen Fällen sind weitere Bohrungen erforderlich, ehe die wahre Mächtigkeit der gemeldeten Abschnitte ermittelt werden kann. Das Sägeblatt wird zwischen den Proben routinemäßig gereinigt, wenn während der Aufzeichnung und Probennahme des Bohrkerns sichtbares Gold bemerkt wird. Die Untersuchungen wurden von SGS Minerals Services mittels standardmäßiger Brandprobe auf einer 50-Gramm-Probe (eine untersuchte Tonne) mit gravimetrischem Abschluss durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse sind gemäß der standardmäßigen Praxis in Red Lake ungeschnitten. Zu jedem Probensatz wurden in regelmäßigen Abständen Standard-, Leer- und Check-Proben hinzugefügt. Check-Proben von 5 % der Proben werden von einem weiteren unabhängigen Labor durchgeführt. Die Goldstandards wurden von CDN Resource Laboratories Ltd. aufbereitet. Die Explorationen, Bohrprogramme sowie sämtliche Daten des Projektes Phoenix, die die Grundlage dieser Pressemitteilung darstellen, wurden von Richard Greenwood, B.Sc. (Hons.), GIT und Phoenix Regional Manager von Rubicon, einer „qualifizierten Person“ gemäß NI 43-101, beaufsichtigt und geprüft. Die Betriebe am Standort des Projektes Phoenix werden unter der Aufsicht von Eric Hinton, P.Eng., Project Manager von Rubicon und eine „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101, durchgeführt.

PEA

Da es sich bei der PEA um eine vorläufige Bewertung handelt, sind auch abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht sicher, ob die Werte der PEA tatsächlich erzielt werden. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, wurde keine wirtschaftliche Rentabilität nachgewiesen. Die Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen kann von diversen Faktoren, wie z.B. Umweltauflagen, Genehmigungen, Gesetzeslage, Besitzanspruch, Steuern, der gesellschaftspolitischen Situation, Marketing oder anderen wichtigen Faktoren maßgeblich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten abgeleiteten Ressourcen sind naturgemäß unzuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gemäß Section 21E des United States Securities Exchange Acts von 1934 sowie als „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen (gemeinsam „zukunftsgerichtete Aussagen“) erachtet werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen können oftmals, jedoch nicht immer, durch die Verwendung von Termini wie „anstreben“, „erwarten“, „glauben“, „planen“, „schätzen“, „anpeilen“ und „beabsichtigen“ sowie durch Aussagen, wonach ein Ereignis oder ein Ergebnis eintreten „wird“, „sollte“ oder „könnte“, oder ähnliche Ausdrücke, identifiziert werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt, wenn diese geäußert werden, und wurden nach bestem Wissen und Gewissen des Managements erstellt, das Tatsachen und Annahmen zugrunde liegt, die das Management für vernünftig hält. Die grundlegenden Annahmen, auf denen solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren, beinhalten unter anderem, dass sich die Nachfrage nach Gold- und Grundmetallagerstätten wie erwartet entwickeln wird; dass der Goldpreis auf einem Niveau bleibt, das die Wirtschaftlichkeit des Goldprojektes Phoenix begünstigt; dass die Betriebs- und Kapitalpläne nicht durch Probleme, wie etwa mechanische Ausfälle, die mangelnde Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Zubehör, Arbeitsunruhen, die Unterbrechung von Transporten oder Einrichtungen oder widrige Wetterbedingungen, durchkreuzt werden; dass Rubicon den geschätzten Zeitplan hinsichtlich der Erschließung des Goldprojektes Phoenix einhalten kann; dass Rubicon weiterhin in der Lage sein wird, qualifiziertes Personal einzustellen; dass die Mineralressourcenschätzung wie in der PEA beschrieben umgesetzt wird; und dass es keine erheblichen unerwarteten Änderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder beim Kapital vor der Produktion und bei der in der PEA angegebenen Betriebskostenschätzung gibt. Rubicon weist darauf hin, dass vernünftige Geschäftsleute, die im Besitz derselben Informationen sind, möglicherweise nicht zu denselben Schlussfolgerungen kommen.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich Pläne für zukünftige Optimierungen der PEA sowie des Zeitplans und der Beschaffenheit zukünftiger Explorationsprogramme, die von Prognosen abhängen, welche sich jedoch mit Fortdauer der Bohrungen, oder wenn unerwartete Bodenbedingungen vorgefunden werden, ändern können. Zudem wurden Gebiete mit Explorationspotenzial identifiziert, die weitere beträchtliche Bohrungen erfordern, um feststellen zu können, ob sie ähnliche Mineralisierungen enthalten wie jene Gebiete, die detaillierter erkundet wurden. Bei F2 sind weitere Bohrungen erforderlich, um die Größe und wirtschaftlichen Auswirkungen des Systems gänzlich zu verstehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen bergen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren in sich, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem: zukünftige Preise von Gold und anderen Metallen; mögliche Änderungen der Mineralisierung, des Gehalts oder der Gewinnungsraten; die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsarbeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen hinsichtlich zukünftiger wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen der Projektparameter mit fortdauernder Verfeinerung der Pläne; Geräteausfälle oder Prozesse, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken der Bergbaubranche; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Jointventure-Betrieben; die Fähigkeit von Rubicon und anderen relevanten Parteien, die behördlichen Bestimmungen einzuhalten; die Verfügbarkeit von Finanzierungen für die geplanten Transaktionen und Programme zu vernünftigen Bedingungen; die Verfügbarkeit von dritten Dienstleistern hinsichtlich der Bereitstellung von rechtzeitigen Dienstleistungen zu vernünftigen Bedingungen; und Verzögerungen beim Abschluss der Erschließungs- oder Bauarbeiten. Andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse davon unterscheiden, beinhalten die Marktpreise, die Explorationsergebnisse, die Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen zu akzeptablen Bedingungen, die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen Genehmigungen zu erhalten, unerwartete Schwierigkeiten oder Kosten bei erforderlichen Sanierungen, die Marktbedingungen und die allgemeine Geschäfts-, Wirtschafts-, Wettbewerbslage sowie politische und soziale Bedingungen.

Obwohl das Management von Rubicon versuchte, die wichtigen Faktoren zu identifizieren (die es für vernünftig hält), die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten unterscheiden, kann es noch immer Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt eintreten. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Rubicon ist nicht verpflichtet, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren – sei es als Folge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen oder aus anderen Gründen. Es kann keine Gewährleistung abgegeben werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen werden; die tatsächlichen

Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Die Leser sollten sich daher bei ihren Investitionen nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

For more information, contact Bill Cavalluzzo, VP-Investor Relations, Toll free: 1.866.365.4706 E-mail: bcavalluzzo@rubiconminerals.com

www.rubiconminerals.com

Rubicon Minerals Corporation

Suite 1540–800 West Pender Street, Vancouver BC, CANADA V6C 2V6

The Toronto Stock Exchange has not reviewed and does not accept responsibility for the adequacy or accuracy of this release.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/35090--Rubicon-Minerals-Corp.-meldet-Bohr-Update-des-Goldsystems-F2-beim-Goldprojekt-Phoenix-Red-Lake-Ontario.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).